

Um d'Kirch mittendrin



Wo man singt: da lass dich nieder

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
March und Umkirch





Liebe Gemeinde!

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ...“ Ich gebe es zu: Das erste Lied in unserem Evangelischen Gesangbuch ist meine „Nummer 1“ im Advent. Es eröffnet für mich die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten. Und deshalb singen wir es auch an jedem ersten Advent im Gottesdienst. Ohne „Macht hoch dir Tür“ würde mir etwas fehlen.

Und dann geht es weiter mit dem ruhigen, erwartungsvollen „Es kommt ein Schiff geladen“, mit dem festlichen „Tochter Zion, freue dich“ und vielen anderen schönen Liedern, die mich durch den Advent begleiten.

Was ich – ehrlich gesagt – gar nicht mag, sind verfrühte Weihnachtslieder. „Stille Nacht“ ist erst an Heilig Abend. Ich möchte das Warten auf Weihnachten aushalten und auch die süße Sehnsucht danach genießen.

Wenn es dann aber so weit ist, wenn die Krippenspielkinder ihren großen Auftritt haben, wenn das Friedenslicht von Bethlehem in der Laterne brennt, dann – ja dann bitte so richtig: „O

du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!“

Lieder, gerade Weihnachtslieder, verbinden: Als wir im Sommer Besuch von unseren Partnern aus Kamerun im Bezirk Breisgau-Hochschwarzwald hatten, da hat Regionalkantor Horst Nonnenmacher ihnen die große Orgel der Stadtkirche Müllheim erklärt. Und wir haben miteinander gesungen: „Silent night, holy night“ im Juli!

Weil Singen und Musizieren seit biblischen Zeiten ein Ausdruck des Glaubens sind, darum ist mir die Vielfalt christlicher Lieder im Gottesdienst wichtig. Deshalb freut es mich auch, dass unsere Evangelischen Kirchengemeinden March und Umkirch als sog. Erprobungsgemeinden für das neue Evangelische Gesangbuch ausgesucht worden sind. Dazu mehr auf Seite 4.

Für die Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen viel Freude am Singen und an der Musik.

Ihre Pfarrerin Marika Trautmann

Inhalt

Geistliches Wort	2	Einladung zur Gemeindeversammlung	9
Wort der Landesbischofin	3	Renovierung des Gemeindezentrums Umkirch	9
Gesangbuch wird erprobt	4	Gottesdiensttermine	10
Zum Weltgebetstag 2026	4	Kasualien und Kontakte	12
Clique 55+ aktuell	5	Neu in der Jugendarbeit	13
Predigtreihe: Wer war Jesus?	6	Gottesdienste für Weihnachten	14
Abendsegen und Apéro	6	Einweihung des neuen Feuerwehrautos	15
Rückblick Kirchengemeinderat	7	Jahresausflug ökumenischer Singkreis	15
Ausklang Krchengemeinderat	7	Feelgo(o)d – spirituelle Fackelwanderung	16
Heaventeens aktuell	8	Winterkirche	16
Neuer Organist	8	Rückblick auf 6 Jahre Kirchengemeinderat	16
Kino und Kirche	8	Umwelttipp	17
Jubelkonfirmation	9	Kinderseiten	18

Impuls zum Advent

Wort der Landesbischofin
Prof. Dr. Springhart

„Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“ (Mal 3,20)

Advent heißt Zukunft schauen. Blick nach vorne. Vor-bereiten.

Es gibt viele schöne Dinge zu tun: Plätzchen verzieren, Kränze binden, das eigene Zuhause in ein Lichtermeer voller Wärme und Gemütlichkeit tauchen. Ich freue ich mich besonders darauf, all die wunderbaren Lieder zu singen. Alle Jahre wieder!

Neben der Vor-Freude gibt es natürlich auch das weihnachtliche Vor-Gruseln. Einkaufen in überfüllten Geschäften zwischen dichtgedrängten Menschen und Überwinden der eigenen Ideenlosigkeit bei der Geschenkesuche. Manchmal löst die Vorahnung von Weihnachten das aus: Furcht. Weil niemand da ist, der meine Tränen trocknet; weil Einsamkeit schon bald Realität sein wird; weil die Welt so heillos ist. Es wird Weihnachten. Im letzten Buch des Alten Testaments schaut der Prophet Maleachi auf das, was werden soll. Gott selbst spricht aus, was die Zukunft bringt:

„Ihr Gottesfürchtigen! Für Euch soll die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und Ihr sollt Heil unter ihren Flügeln finden!“ Ein Wunsch, der unserer Erfahrung oft nur bedingt entspricht: Wieder liegt ein Jahr hinter uns, in dem Menschen sich für Gerechtigkeit eingesetzt haben und an niederschmetternde Grenzen ihrer Hoffnung gestoßen sind.

„Für Euch soll die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen!“ Bereits seit dem 3. Jh. n.Chr. haben Christen dieses Motiv auf Jesus Christus bezogen. Darum fällt auch Weihnachten auf den 25. Dezember, dem Geburtstag des römischen Sonnengottes Sol Invictus.

Für christliche Ohren klingt bei den prophetischen Worten aus Maleachi 3,20 eine weihnachtliche Vorahnung durch. Sie fürchteten sich sehr, heißt es von den Hirten auf dem Feld in jener Nacht, die alles verändert hat.

Schließlich spricht der Engel zu ihnen: „Fürchtet Euch nicht!“

Weg mit der Angst! Das ist Weihnachten. Gott wird Mensch. Gott kommt uns nah, auch in die



dunkelsten Ecken dieser heilosen Welt. Auch in unserer Furcht. Und dann kann sie sich lichten und es endlich wieder hell werden.

Euch wird aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit! In der fünften Strophe des gleichnamigen Kirchenliedes steht, was ich Ihnen von Herzen in diesen Tagen der Vorahnung wünsche:

Gib den Boten Kraft und Mut, Glaubenshoffnung, Liebesglut, lass viel Früchte deiner Gnad folgen ihrer Tränensaat.

Erbarm dich, Herr.

Es wird Weihnachten!

*Ihre Heike Springhart,
Landesbischofin*

Jahreslosung 2026

**„Gott spricht:
Siehe, ich ma-
che alles
neu!“**

Offenbarung 21,5



Ein neues Gesangbuch wird erprobt

und wir sind dabei!



Ab 2028 soll in den Mitgliedskirchen der Evang. Kirche in Deutschland ein neues Gesangbuch eingeführt werden. Und schon einige Jahre werkeln Fachleute an der Auswahl der Lieder sowie passender Texte, am Layout und – neu! – an einer digitalen Version. Nun soll ausprobiert werden, wie sich der Entwurf in der Praxis bewährt.

Daran dürfen unsere Evang. Kirchengemeinden March und Umkirch mitwirken! Von Ende November bis Palmsonntag nutzen wir in unseren Gottesdiensten und in

weiteren Veranstaltungen einen Auszug aus dem künftigen Gesangbuch. Ende Februar bekommen wir verschiedene Fragebögen: für Musiker:innen, für Menschen, die damit Gottesdienste vorbereitet haben und für Sie, die den Entwurf in den Händen gehalten haben. Jeder Bogen zählt!

Deshalb kommen Sie und singen mit, zum Beispiel in unseren Singegottesdiensten am 3. Advent in March und am 2. Weihnachtsfeiertag in Umkirch – und/ oder natürlich jeden anderen Gottesdienst, das Singen gehört schließlich ganz wesentlich zum Gottesdienst dazu...

Marika Trautmann

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomen-

der Film- und Musikindustrie.

Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet

ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28–30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenrei-

che Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen. Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott.

In **March** feiern wir am 6. März im **Bernhardussaal in Neuershausen**, beginnend mit der Länderinfo um 18.30 Uhr, **Gottesdienst ab 19 Uhr**, im Anschluss gemeinsames Essen und Beisammensein.

In **Umkirch** beginnt der Weltgebetstag mit der Länderinfo um 18 Uhr im **katholischen Gemeindehaus**. Es gibt danach natürlich ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank.

Marika Trautmann



Clique 55+ aktuell

Jahresabschlussbericht der Yoga-Gruppe – 2025

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde, auch in diesem Jahr durfte unsere Yoga-Gruppe viele bereichernde Stunden miteinander verbringen. Jeden **Dienstag, auch während der Schulferien**, trafen wir uns, um Körper und Geist in Einklang zu bringen. Das Programm war stets abwechslungsreich und kreativ gestaltet: von klassischen Yoga-Elementen über Atemübungen bis hin zu speziellen Einheiten mit **Faszienrolle** oder **Yoga auf dem Stuhl**. Diese Vielfalt hat uns geholfen, für alle Teilnehmer passende Angebote zu schaffen – unabhängig von Alter oder Beweglichkeit.

Ein besonderer Höhepunkt wird unsere **Jahresabschlussstunde am Dienstag, den 16. Dezember 2025** sein. Dort wollen wir gemeinsam das Jahr ausklingen lassen und in entspannter Atmosphäre Rückblick halten.

Mit Freude blicken wir bereits auf den **Neustart am 13. Januar 2026**, bei dem wir mit neuen, kreati-

ven Ideen in das kommende Jahr starten. Wir laden alle herzlich ein, weiterhin dabei zu sein oder neu einzusteigen – jede Stunde ist eine Gelegenheit, etwas Gutes für sich selbst zu tun und Gemeinschaft zu erleben.

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28)

Dieses Wort soll uns daran erinnern, dass wir in der Ruhe und Achtsamkeit Kraft finden dürfen.

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Treue und Offenheit und freuen uns auf ein neues Jahr voller Bewegung, Entspannung und Begegnung.

*Herzliche Grüße
im Namen der Clique
Beate Kölsch - Trommlerin und Vorturnerin*



Jahresabschlussbericht der Wandergruppe – 2025

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde, wir blicken dankbar auf ein erfülltes Wanderjahr 2025 zurück. Unsere Gruppe durfte viele schöne gemeinsame Stunden in der Natur erleben, begleitet von guten Gesprächen und einer wunderbaren Gemeinschaft. Die regelmäßigen Wanderungen haben nicht nur zur Bewegung und Erholung beigetragen, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde gestärkt.

Ein besonderer Höhepunkt war unsere **Jahresabschlussfeier am 9. November 2025**, bei der wir in fröhlicher Runde auf die vergangenen Monate zurückgeschaut haben. Es war eine Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, neue Pläne zu schmieden und die Gemeinschaft zu feiern.

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass

die Wandergruppe auch im kommenden Jahr fortgeführt wird. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich uns anzuschließen – sei es als regelmäßige Teilnehmer oder einfach für einzelne Touren. Gemeinsam wollen wir auch 2026 wieder unterwegs sein, die Schönheit der Natur genießen und die Gemeinschaft pflegen.

Allen, die sich engagiert eingebracht haben, gilt unser herzlicher Dank. Ohne eure Unterstützung und Begeisterung wäre dieses Jahr nicht so erfolgreich gewesen.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Begegnungen und Erlebnisse und müde Beine!

*Herzliche Grüße
Beate Kölsch*





Clique 55+ aktuell

Die „Weggefährten“

Was ist wichtiger – der Weg oder das Ziel?

Keines von beiden; wichtig ist, wer dich auf dem Weg begleitet. Unter diesem Motto hat sich die Wandergruppe „55 plus“ seit ihrer Gründung im April 2024 zu einer harmonischen Einheit von insgesamt 30 Gleichgesinnten entwickelt. Jeden 2. Sonntag im Monat trifft sich der harte Kern von 8 bis 15 Weggefährten, um die heimatlichen Gefilde zu Fuß zu erkunden. Dabei wird die Tour jeweils von einem anderen



Mitglied der Gruppe gestaltet. Aber auch im nahegelegenen Elsass haben wir schon unseren Fußabdruck hinterlassen. Neben dem Wandern kommt natürlich auch das gesellige Beisammensein bei einer zünftigen Vesper unterwegs, Kaffee und Kuchen am Ende der Wanderung oder beim Jahresabschluss im Gemeindehaus nicht zu kurz. So hat sich über die Zeit eine sehr nette Freundschaft entwickelt und wir haben jedes Mal sehr viel Spaß.

Claudia und Matthias Meister



„God's open house“: neue Gottesdienstform

Am 4. Advent findet zum ersten Mal „God's open house“ statt: wir treffen uns zwanglos in Gottes offenem Haus, dem Gemeindezentrum.

Musiker/ Instrumentalisten, Sänger, Choristen bringen Musik mit, und mit Hilfe der Musik können wir über unseren Glauben nachdenken... dabei geht es nicht um eine perfekte Vorstellung oder um ein Konzert, sondern um das gemeinsam auf dem Weg sein. "Werkstatt" oder "offene Bühne" sind die Gedanken, die dahinter stehen...

Wenn Sie Lust haben, musikalisch oder inhaltlich dazu beizutragen, melden Sie sich gerne bei Pfr. Lepper: 0171 5570511

Predigtreihe: Wer war Jesus?

Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir in einer gemeinsamen Predigtreihe uns mit zentralen Inhalten unseres christlichen Glaubens beschäftigen.

Dieses Jahr fragen wir: Wer war eigentlich dieser Jesus? Larry Norman beschreibt ihn in einem Song als „Outlaw“. Wir folgen der deutschen Übersetzung des Lieds und laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten :

15.2. in Umkirch: Jesus – ein Outlaw, Gammler?

22.2. in March: Jesus – ein Dichter?

8.3. in March: Jesus – ein Zauberer?

15.3. in Umkirch: Jesus – ein Politiker?

22.3. in March: Jesus – der Sohn des Höchsten?

Alle Gottesdienste beginnen um **10 Uhr**.

ACHTUNG: In March finden die Gottesdienste im **Evang. Gemeindezentrum Buchheim** statt (der Gottesdienstbus fährt dorthin).

Abendsegen und Apéro

Weil unser Abende „Abendsegen & Apéro“ sehr nett sind, wollen wir uns im nächsten Jahr (fast) monatlich treffen. Wir laden herzlich ein zu den nächsten Abenden:

16. Januar in March

27. Februar in Umkirch

27. März in March

Wir treffen uns um **18.30 Uhr** im Gemeindezentrum zu einem lockeren Beisammensein, und bekommen zwischendurch einen Impuls zum Weiterdenken und Segensbitte.



Wir gedenken und danken

Am ersten Advent 2019 wurden unsere bisherigen Kirchengemeinderätinnen und -räte gewählt, im Januar 2020 wurden sie eingeführt – und waren dann gleich mit den Auswirkungen der Coronapandemie auf unsere Gemeindearbeit beschäftigt. Als dieser Ausnahmezustand zu Ende ging, kamen neue Herausforderungen auf das Gremium zu: Die Evangelische Landeskirche in Baden stellt sich durch den Strategieprozess „ekiba 2032“ neu für die Zukunft auf. Dafür müssen viele, immer wieder auch schmerzhafte Entscheidungen getroffen werden. Dazu die „ganz normale“ Arbeit zur Leitung unserer Kirchengemeinde: Veranstaltungen planen, den Haushalt beschließen, die Lesung im Gottesdienst vortragen usw.

Die Kirchengemeinderätinnen und -räte der ver-

gangenen Legislaturperiode haben Großes geleistet, dafür sagen wir ihnen herzlichen Dank! Wir gedenken des verstorbenen Marcher Kirchengemeinderats Bernd Hülsen. Wir wünschen den Kirchengemeinderätinnen, die ihr Amt beenden werden, Gottes Segen und freuen uns, dass sie uns auf andere Weise weiter verbunden bleiben. Die neu oder wieder gewählten Kirchengemeinderätinnen und -räte werden in der March am Sonntag, 11. Januar und in Umkirch am Sonntag 18. Januar in ihr Amt eingeführt und für die kommende Legislaturperiode gesegnet. Zugleich verabschieden wir die Kirchengemeinderätinnen, die ihr Amt abgeben werden. Dazu laden wir alle Mitglieder und Interessierte unserer Gemeinde herzlich ein.

Marika Trautmann



Ausklang des Kirchengemeinderates

March und Umkirch (Amtsperiode 2019-2025)

Die Amtsperiode der aktuellen Kirchengemeinderäte March und Umkirch läuft aus. Am 30.11. wird neu gewählt. Wir hatten schon die letzten Jahre gemeinsame KGR-Rüsten und so war uns ein schöner gemeinsamer Abschluss ein Bedürfnis. An einem Samstagvormittag trafen wir uns im Evang. Gemeindehaus der Christuskirche in Ettenheim, um Rückschau auf die letzten sechs Jahre zu halten. In vier Runden und jeweils in Tandems tauschten wir uns dazu aus, was wir in der Zeit erlebt haben, was uns gelungen ist, wen oder was wir verabschieden mussten, ob wir eine gemeinsame Vision entwickeln konnten oder eine gemeinsame Sehnsucht verspürt haben. Es gab anstrengende Zeiten, die wir durch Zusammen-

halt und offene Kommunikation gut gemeistert haben. Es musste kein dokumentiertes Ergebnis

entstehen, aber durch die unterschiedlichen Tandems und Impulse, konnten die Jahre und Ereignisse noch einmal gut in Erinnerung gerufen werden und der Wunsch nach fortdauernder Zusammenarbeit in den beiden Gemeinden wurde ein weiteres Mal bestärkt. Ein Mittagessen beim Griechen beschloss den Vormittag. Am Nachmittag durften wir die ehemalige Wallfahrtskirche St. Landelin in Ettenheimmünster und die wunderbare Silbermannorgel aus dem Jahr 1769 besichtigen. Franz Hecht hat uns viel zur Entstehung St. Landelins erzählt und uns die beeindruckende Deckenmalerei erklärt. Da er auch Organist ist, kamen wir in den Genuss von mehreren Hörproben und auch zu Blicken in die Tiefen der schönen alten Orgel. Gebet und Segen runden den Tag und für mich auch die Zeit als Kirchengemeinderätin sehr positiv ab.

Antke Hohwieler



Foto: Antke Hohwieler

Heaventeens aktuell

Die Heaventeens treffen sich weiterhin donnerstags in ihrem Jugendraum in Umkirch. Neu ist, dass die Treffen nun 14-tägig und dafür von 18.00 bis 21.00 Uhr stattfinden. Bei gemeinsamen Mahlzeiten und Spieleanaktionen tauschen wir uns über unseren Alltag und



Den Heaventeens geht es gut

alles, was uns bewegt aus. In der Vorweihnachtszeit wollen wir Bruchschokolade zubereiten, denn das hat schon letztes Jahr allen viel Spaß gemacht. Direkt vor Weihnachten machen wir einen Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Freiburg als Jahresabschlussfeier, denn das nächste Treffen findet dann im neuen Jahr statt. Im neuen Jahr wird es dann viel um den Jugendgottesdienst im Februar gehen: dieser Gottesdienst wird vollständig von Jugendlichen geplant und gestaltet und behandelt ein Thema von jugendlichen für alle. Also: Merkt euch schon mal den 08.02.26 um 17.00 Uhr vor!

Eure Heaventeens



Neuer Organist



Mein Name ist **Julian Rabus**, ich bin 14 Jahre alt, Schüler auf dem Freiburger Wentzinger-Gymnasium in der 9. Klasse und wohne in Freiburg-Waltershofen. Seit ca. zwei Jahren spiele ich Orgel, außerdem spiele ich seit neun Jahren Klavier.

Derzeit habe ich Orgelunterricht bei Bezirkskantor Jens-Martin Ludwig von der Ludwigskirche und bereite mich nach der kürzlich bestandenen

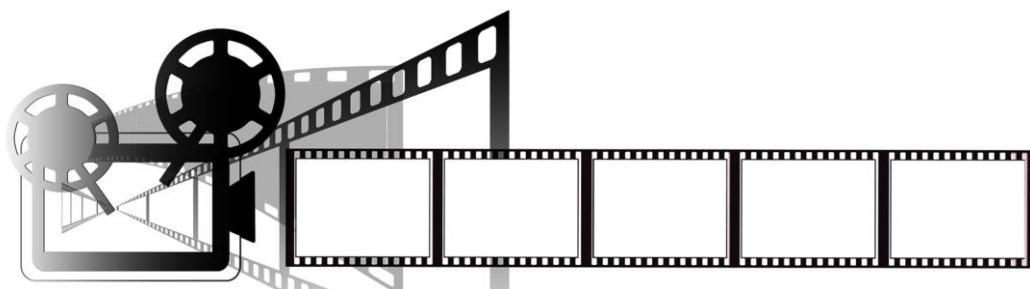
D-Prüfung auf die C-Prüfung im Fach Orgel vor. Seit dem 17. Oktober 2025 bin ich als Organist in der Umkircher Kirchengemeinde tätig. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame musikalische Gestaltung von Gottesdiensten an der Orgel und am Keyboard und darauf, alle von Ihnen und Euch kennenzulernen.

Ich bin immer wieder berührt davon, welche Emotionen Musik hervorrufen kann. Bei meinem Dienst in Umkirch hoffe ich auch, Menschen emotional zu berühren.

Kino und Kirche - im Januar wieder in Umkirch

Was macht uns zu dem, was wir sind? Begabung oder Förderung oder ... Gnade ...? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Film, den wir am **Freitag, 30. Januar 2026** im Rahmen von „Kino und Kir-

che“ anschauen. Dazu treffen wir uns um **19.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Umkirch**. Mit Message und Gesprächen, mit Sekt, alkoholfreien Getränken und Knabbereien - seien Sie dabei.





Jubelkonfirmation

Nachdem vor ein paar Jahren das 50. Jubiläum der Gemeinde gefeiert werden konnte, kommen jetzt die 50. Jubiläen der verschiedenen Feste an die Reihe: es gab schon länger die Idee, ein Fest der Jubelkonfirmation zu feiern. Dies soll nun im **First Sunday-Gottesdienst am 2. Februar 2026** stattfinden.

Eingeladen sind die **Jahrgänge**, die in den Jahren **1974/ 75 / 76** ihre Konfirmation gefeiert haben. Von manchen haben wir die Adressen, aber die

Lebensläufe sind sehr unterschiedlich, deswegen ist die „Mundpropaganda“ sehr wichtig. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie in die Reihe gehören, und wenn Sie noch Kontakt zu Ehemaligen haben, teilen Sie uns das bitte auch mit. Und: natürlich sind auch Menschen eingeladen, die vor 50 Jahren ihre Konfirmation woanders gefeiert haben, aber nun in Umkirch leben, und das Jubiläum hier mitfeiern wollen! Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit allen.

Renovierung des Gemeindezentrums Umkirch

Im Spätherbst 2023 hat der Bezirkskirchenrat unser Gemeindezentrum als „grünes“ Gebäude eingestuft, d.h. dass es auch in Zukunft weiter betrieben werden soll. Im Anschluss hat der Bezirkskirchenrat das Gemeindezentrum auch als renovierungswürdig eingestuft, und das soll auch schon gleich in den nächsten Jahren erfolgen. Die Landeskirche hat ja beschlossen, dass sie bis zum Jahr 2040 klimaneutral sein möchte – was wir in Umkirch mit der Pelletheizung eigentlich schon sind. Im Augenblick laufen deswegen die Vorgespräche für eine Renovierung des Gemeindezentrums. Es wird dabei auf jeden Fall um die Heizung gehen, die nach 25 Jahren an eine Altersgrenze stößt, und um eine Renovierung des Gottesdienstraumes mit neuer Lichttechnik und Überlegungen zur Farbgebung. Insbesondere ein neues Beleuchtungskonzept verspricht spannend zu werden, und den „gewohnten“ Raum in neues

Licht zu tauchen. Im gleichen Aufwasch werden dann auch die Themen erledigt, die schon lange angedacht sind, aber noch nicht so recht zu Ende gekommen sind: die PV-Anlage auf dem Dach der Kirche und neue Tische für den Gemeinderaum unten.

Nach einem Kassensturz hat der Kirchgemeinderat ein Budget von 200.000€ ins Auge gefasst, das ist nicht ganz wenig, aber für Bausachen auch nicht besonders viel... Um für die Renovierung etwas finanzielle Ellenbogenfreiheit zu haben, möchten wir dieses Jahr die Jahresspende für die Renovierung erbitten. Anfang 2026 soll das Renovierungskonzept stehen, wir werden es dann in einer Gemeindeversammlung wahrscheinlich am 15.3.2026, Termin schon vormerken! vorstellen, und natürlich auch im nächsten Gemeindebrief weiter informieren.

Christian Lepper

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am 30. November wurden neue Kirchengemeinderäte gewählt, die am 18. Januar in ihr Amt eingeführt werden. Die Kirchengemeinderäte kümmern sich um das „laufende Geschäft“ der Gemeinde, in Stellvertretung für die Gemeindeglieder. Denn als Kirche, die sich als Gemeinschaft der Gläubigen versteht, ist unsere evangelische Kirche im Grunde genommen schlicht der Zusammenschluss der Evangelischen. Deswegen laden wir alle evangelischen Christen (und interessierte katholische Geschwister) zu einer Gemeindeversammlung ein, bei der der Kirchengemeinderat von dem berichtet, was ihn im letzten Jahr beschäftigt hat. An Themen mangelt es nicht: für die Renovierung des Gemeindezentrums haben wir aktuelle Informationen, es geht um die Finanzen der Kirchengemeinde (und ja: die Austritte von Kirchenmitgliedern machen sich für uns sehr negativ bemerkbar, sie schlagen in den nächsten Jahren schwer auf unsere Finanzen durch), die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, und nicht zuletzt ihre Fragen und Anregungen... der vorgesehene Termin ist der **Sonntag 15. März nach dem Gottesdienst** – mit einer Tasse Kaffee in der Hand können wir entspannt über die Angelegenheiten unserer Gemeinde sprechen: herzliche Einladung!

So	30.11.25	11.00	Buchheim	Gottesdienst	I. Advent - Kirchenwahl 10 Uhr Gemeindefrühstück 11 Uhr Gottesdienst mit ök. Singkreis
So	30.11.25	10.00	Umkirch	Gottesdienst	I. Advent - Kirchenwahl
So	07.12.25	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	2. Advent - Thema: Brot für die Welt
So	07.12.25	10.00	Umkirch	Gottesdienst	2. Advent - First Sunday
Fr	12.12.25	18.30	Umkirch	Abendsegen & Apéro	
So	14.12.25	10.00	Hugstetten	Singgottesdienst	3. Advent - mit Abendmahl
So	14.12.25	11.00	Umkirch	Gottesdienst	3. Advent - PASTA-Gottesdienst
So	21.12.25	10.00	Umkirch	Gottesdienst	4. Advent - mit Abendmahl
So	21.12.25	17.00	Breisach	Jugendgottesdienst	
So	21.12.25	17.00	Umkirch	Gottesdienst	4. Advent - "God's open house" (siehe S. 13)
Mi	24.12.25	15.00	Hugstetten	Familiengottesdienst	Krippenspiel
Mi	24.12.25	16.00	Umkirch	Familiengottesdienst	Krippenspiel
Mi	24.12.25	17.00	Hugstetten	Gottesdienst	Christvesper
Mi	24.12.25	18.00	Umkirch	Gottesdienst	Ökumenisches Christvesper - Gutshof
Mi	24.12.25	22.00	Hugstetten	Gottesdienst	Christmette Im Anschluss spielt der Musikverein
Do	25.12.25	10.00	Umkirch	Gottesdienst	Wohnzimmergottesdienst (siehe S. 13)
Do	25.12.25	17.00	Hugstetten	Abendmahlsgottesdienst	I. Weihnachtstag mit Abendmahl
Fr	26.12.25	18.00	Umkirch	Singgottesdienst	2. Weihnachtstag
So	28.12.25	17.00	Hugstetten	Feelgo(o)d	Fackelwanderung. Start an der Martin-Luther-Kirche
Mi	31.12.25	17.00	Hugstetten	Ökumenischer Gottesdienst	Martin-Luther-Kirche
Mi	31.12.25	17.00	Umkirch	Andacht	Zum Jahresausklang
So	04.01.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	First Sunday
So	11.01.26	17.00	Buchheim	Gottesdienst	Einführung des neuen Kirchengemeinderats
Fr	16.01.26	18.30	Buchheim	Abendsegen & Apéro	
So	18.01.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	Einführung des neuen Kirchengemeinderats
So	25.01.26	11.00	Buchheim	Gottesdienst	Pasta Gottesdienst

March Umkirch



So	25.01.26	17.00	Ihringen	Jugendgottesdienst	
Fr	30.01.26	19.30	Umkirch	Kino und Kirche	
So	01.02.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	First Sunday/Jubelkonfirmation
Sa	07.02.26	17.00	Buchheim	Gottesdienst	mit Abendmahl
So	08.02.26	17.00	Umkirch	Jugendgottesdienst	
So	15.02.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	Mit Abendmahl - Predigtreihe
So	22.02.26	10.00	Buchheim	Gottesdienst	Mit Abendmahl - Predigtreihe
Fr	27.02.26	18.30	Umkirch	Abendsegen & Apero	
So	01.03.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	First Sunday
Fr	06.03.26	18.00	Umkirch	Ökumenischer Gottesdienst	Weltgebetstag, im kath. Gemeindezentrum
Fr	06.03.26	19.00	Buchheim	Ökumenischer Gottesdienst	Weltgebetstag: Bernhardussaal Neuershausen
So	08.03.26	10.00	Buchheim	Gottesdienst	Mit Abendmahl - Predigtreihe
Do	12.03.26	19.00	Umkirch	Andacht	Musik und Text mit D. Bonhoeffer
So	15.03.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	GD mit Abendmahl - Predigtreihe
So	22.03.26	10.00	Buchheim	Gottesdienst	Predigtreihe
Fr	27.03.26	18.30	Buchheim	Abendsegen & Apéro	
Sa	28.03.26		Buchheim	Taufgottesdienst	
So	29.03.26	11.00	Umkirch	Gottesdienst	Pasta Gottesdienst
Do	02.04.26	18.00	Umkirch	Gottesdienst	Tischabendmahl
Fr	03.04.26	10.00	Buchheim	Gottesdienst	Mit Abendmahl
Fr	03.04.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	Mit Abendmahl
Sa	04.04.26	21.00	Buchheim	Gottesdienst	Osternacht
Sa	04.04.26	21.00	Umkirch	Gottesdienst	Osternacht, First Sunday
So	05.04.26	10.00	Buchheim	Gottesdienst	Mit Abendmahl
So	05.04.26	17.00	Umkirch	Feelg(o)od	Spiritueller Osterspaziergang, Start an der katholischen Kirche
Mo	06.04.26	07.30	Buchheim	Ökumenischer Gottesdienst	Auferstehungsfeier Friedhof
Mo	06.04.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	Auferstehungsfeier Friedhof



March

Alle Termine und News auch auf unseren Websites

www.eki-march.de

www.ekiu.de



Umkirch



Kontakte

Pfarramt March

Konrad-Stürtzel-Str.27, 79232 March
 Sekretärin: Petra Schmieder
 Bürozeit: Mo & Mi 9 – 12 h, Do 14 – 16 h
 march@kbz.ekiba.de www.eki-march.de

Kirchendienerin: Johanna Felden

Kirchengemeinderat: Helga Lambrecht, (Vorsitzende)

Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Regina Bothe

Diakonieverein March: Vacant: i.V. Pfrin. Trautmann

Bauverein: Marika Trautmann

Pfarramt Umkirch

Binkeweg 14, · 79224 Umkirch
 Sekretärin: Petra Schmieder
 Bürozeit: Mi 14-16 Uhr, Do 9-12 Uhr
 umkirch@kbz.ekiba.de www.ekiu.de

Diakonin: Friederike Schilka

Kirchengemeinderat: Joachim Orth, (Vorsitzender)

Pfarrerin Marika Trautmann

0157-34488262
 (07665) 1721
 Fax: 930182
 marika.trautmann@kbz.ekiba.de

kirchendienst@eki-march.de

41904

nbh@eki-march.de 0157-770 29 29 8

0157-34488262

0157-34488262

Pfarrer Christian Lepper

0171-5570511
 07665-972103
 christian.lepper@ekiba.de

friederike.schilka@kbz.ekiba.de

07665-972103

Um d' Kirch / mittendrin wird herausgegeben von den Evangelischen Pfarrämmtern March und Umkirch

Redaktion: Marika Trautmann, Christian Lepper, Antke Hohwieler und Reiner Janke.

Satz und Layout: Reiner Janke

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen auf Umweltpapier. Auflage: 2100

Ev. Kirchengemeinde March: Konto: IBAN DE24 680 900 000 052 547 504

Ev. Kirchengemeinde Umkirch: Konto: IBAN DE09 6809 0000 0053 9242 04

Dieser Gemeindebrief wird von vielen ehrenamtlichen Gemeindegliedern verteilt. Die Kirchengemeinderäte bedanken sich bei allen Austrägerinnen und Austrägern für ihre Mithilfe.

Titelbild: Pixabay.de, Seite 2: Pixabay.de, Rückseite Rinklin, Janke



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bär schon die Ressourcen.
 Emissions- und schadstoffarm auf
 100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Neu in der Jugendarbeit: Teamer-Treff

Unsere Konfiarbeit findet inzwischen nicht mehr Mittwochs statt, sondern in einer Kombination aus Konfitagen (Samstags), Hüttenwochenenden und besonderen Aktionen. Zur Ausführung dieses Konzeptes benötigen wir Jugendteamerinnen und Jugendteamer. Sie sind unverzichtbar für unsere Arbeit, denn sie unterstützen uns bei der inhaltlichen Gestaltung, sind Ansprechpartner auf Augenhöhe für die Konfis, helfen uns die Perspektiven junger Menschen zu verstehen und sorgen ganz nebenbei für unser aller leibliches Wohl an den Konfisamstagen und -hütten.

Damit unsere Teamer diesen Aufgaben gewachsen sind und sich alle in der Konfiarbeit wohlfühlen, haben wir ein Konzept entwickelt, das Ausbildung und Begleitung der jungen Ehrenamtlichen unterstützt.

So wird ab Januar alle 14 Tage donnerstags der neu gegründete Teamer-Treff stattfinden (im Wechsel mit den Heaventeens-Treffen). Für dieses neue Format konnten wir Janina Angerer (Studierende der Evang. Hochschule Freiburg im Studiengang Religionspädagogik/Gemeindedidaktik) gewinnen. Janina absolvierte in unseren Gemeinden ihr Praxissemester und kennt sich

daher schon gut in March und Umkirch aus. Inhaltlich wird es an den Donnerstagen um wichtige Themen der Jugendarbeit gehen, die für die Jugendlichen aber auch ein Gewinn für ihr ganzes Leben sind: Anleiten von Spielen, Moderation von Gruppen, Gruppendynamik, Kochen für große Gruppen, zeitliche Strukturierung, Nähe und Distanz und viele weitere Themen werden orientiert an den Wünschen der Mitglieder behandelt. Teil des Konzeptes ist auch die Vernetzung der jungen Engagierten in der Region. So wird es auch immer wieder Fortbildungsangebote außerhalb unserer Kirchengemeinden geben, zu denen sich die Teamer aus dem Kooperationsraum treffen und miteinander in Austausch treten können.

Die Heaventeens treffen sich nun auch 14-tägig, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr. Die aktuellen Termine können den Gemeindeblätter entnommen werden. Bei den Heaventeens geht es inhaltlich darum, bei Kochen und Essen ins Gespräch zu kommen, Aktionen in der Gemeinde zu planen und einfach eine entspannte Auszeit vom Alltag zu haben.

Friederike Schilka



Kerzen gestalten



Kennenlernen der Konfis mit gemeinsamen Spielen

Konfisamstag mit Samuel (Praktikant im Praxissemester) und intensiver digitaler Gruppenarbeit

Konfis gestalten ihre Bibeln

Alle Fotos: Schilka



Gottesdienste für Weihnachten

Im letzten Jahr mussten wir die Feststellung machen, dass zwei unserer Gottesdienste zu Weihnachten sehr viel Resonanz bekommen (Krippenspiel und ökum. Christvesper auf dem Gutshof), und zwei dafür nur sehr mager besucht wurden: der Gottesdienst in der Christnacht und der Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag. Der Kirchgemeinderat hat daraufhin überlegt, welche Gottesdienste zu welchen Zeiten an Weihnachten sinnvoll sein können und lädt zu folgenden Gottesdiensten ein:

4. Advent

- 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Jost)
- 17 Uhr „God's open house“: Musik, Lieder und Gedanken zu Weihnachten, mit dem Musikverein Umkirch und dem Kirchenchor (Pfr. Lepper)

Heiligabend, 24.12.:

- 16 Uhr Gottesdienst mit **Krippenspiel** (Diakonin Schilka)
- 18 Uhr ökum. Gottesdienst auf dem Gutshof (Pfr. Lepper)

1. Weihnachtstag, 25.12.

- 10 Uhr „Wohnzimmersgottesdienst“ im Pfarrhaus (!) (Pfr. Lepper)

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.

- 18 Uhr **Singgottesdienst** mit dem Erprobungsge-sangbuch (und bekannten (!) Liedern, Pfr. Lepper)

Sonntag, 28.12.

- 17 Uhr, **Feelgo(o)d**, spirituelle Abendwanderung mit Fackeln, Martin-Luther-Kirche March (Pfr. Lepper) Vgl. Ankündigung S. 16

Der **Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag** findet im **Wohnzimmer der Familie Lepper** im Pfarrhaus statt. In einem kleinen, familiären Rahmen können wir anders Gottesdienst feiern, und ganz konkret darüber nachdenken, was es bedeutet, dass Gott in unsere Welt gekommen ist: vielleicht sogar in unsere Wohnzimmer...

Am **4. Advent** findet zum ersten Mal eine neue Gottesdienstform statt: „**God's open house**“: wir treffen uns im **Gemeindezentrum**, Musiker/ Instrumentalisten, Sänger, Choristen bringen Musik mit, und mit Hilfe der Musik können wir über unseren Glauben nachdenken... dabei geht es nicht um eine perfekte Vorstellung oder um ein Konzert, sondern um das gemeinsam auf dem Weg sein.

Christian Lepper



Einweihung des neuen Feuerwehrautos TLF 4000

ein gelungenes ökumenischer Event

Es war am Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr March. Ein beeindruckend großes Fahrzeug voller modernster Löschtechnik stand mit Blumengirlande geschmückt vor dem Feuerwehrhaus. Pfarrer Hess und Pfarrerin Trautmann gestalteten in guter ökumenischer Zusammenarbeit seine Einweihung: Sie las die Geschichte vom barmherzigen Samariter, die er in einer kurzweiligen Ansprache auslegte und auf die Arbeit der Feuerwehrleute bezog. Sie bat um Gottes Segen für die, die das Tanklöschfahrzeug benutzen; er segnete es mit Weihwasser. Bürgermeister Mursa überreichte dem Kommandanten Stefan Berger die Autoschlüssel.

Nach Weißwurst und Bier oder Limo durften Pfarrerin Trautmann und Pfarrer Hess einsteigen und eine Runde mit „TLF 4000“ fahren. Eine Freude und Ehre für beide. *Marika Trautmann*



Jahresausflug ökumenischer Singkreis 2025

10 aktive Mitglieder des ökumenischen Singkreises und drei Gäste brachen am Samstag, den 11. Oktober zusammen auf zu einer ebenso kurzweiligen wie lehrreichen Führung durch den badi-schen Winzerkeller in Breisach. So erfuhren wir etwa, dass das Weinbaugebiet Baden nicht nur das südlichste, sondern nach Rheinhessen und der Pfalz auch das drittgrößte in Deutschland ist und dass fast 80 % der deutschen Weine von den vier größten Supermarktketten verkauft werden. Aber auch ganz Praktisches lernten wir: dass es nämlich, um eine Sektflasche perfekt zu öffnen, sechs halbe Drehungen am oberen Metallverschluss braucht und man danach die Flasche von unten so lange drehen muss, bis der Korken sich oben mit einem sanften „Plopp“ fast wie von selbst löst.

Besonders eindrucksvoll war die Führung durch den Holzfasskeller, bei der wir die gewaltigen Eichenfässer mit ihren sehr schönen Schnitzarbeiten bewundern konnten, und selbstverständlich durfte auch die Verkostung mehrerer heimischer Rebsorten nicht fehlen.

Nach fast zweistündiger Führung ging es dann



Der ökumenische Singkreis bereichert den Konfirmationsgottesdienst mit seinen Liedern

beschwingt weiter Richtung Alt-Vogtsburg, wo wir im Gasthaus Rössle den Ausflug mit guter badi-scher Küche angenehm ausklingen ließen. Ein herzliches Dankeschön an die Kirchengemeinde für die großzügige Spende, ohne die dieses Chorausflug so unbeschwert nicht möglich gewesen wäre. *Joachim Schoepf*

Feelgo(o)d – spirituelle Fackelwanderung

Zwischen den Jahren – zwischen Weihnachten und Dreikönigstag, zwischen altem und neuem Jahr – machen wir am **Sonntag, 28. Dezember** wieder eine **meditative Abendwanderung**. Dieses Mal gehen wir im Dunklen und nehmen deshalb

Fackeln mit auf den Weg. Wir schweigen und hören auf Impulse zum Thema „Übergänge“. **Treffpunkt ist an der Martin-Luther-Kirche in March-Hugstetten**, wir starten um 17 Uhr und sind ca. 75 bis 90 Minuten unterwegs.

Winterkirche

Wie in jedem Jahr schließen wir die Kirche am Ende der Weihnachtszeit und feiern **ab 11. Januar 2026** unsere Gottesdienste **im Evang. Gemeindezentrum March-Buchheim**. Indem wir Heizkosten sparen, tragen wir zum Klimaschutz bei und entlasten zugleich unsere Finanzen.

Am **Samstag, 28. März 2026** findet ab 10 Uhr unsere jährliche „Kirchenputzete“ statt, sodass wir **ab Karfreitag, 3. April** die Gottesdienste wieder in der Kirche feiern.



Rückblick auf 6 Jahre Kirchengemeinderat

Mit der Wahl des neuen Kirchengemeinderats am 1. Advent geht die Periode des alten Kirchengemeinderats zu Ende. Wir sind 2019 gewählt worden und sind 2020 gestartet. Nur eine Sitzung hatten wir in Präsenz, dann kam Corona. Wir tagten dann viele Sitzungen nur digital. Zum ersten Mal sind Ostergottesdienste ausgefallen, der erste Weihnachtsgottesdienst während Corona wurde in die Hugstetter Halle verlegt, mit Abstand halten und mit Masken. So hatten wir uns den Start nicht vorgestellt.

Dann begann die Strukturreform der Landeskirche; es sollten Gemeinden sich zusammenschließen und Kooperationsgebiete bilden, es sollten 30 % der kirchlichen Gebäude und 30 % der Dienststellen bis 2032 eingespart werden. Zum Kennenlernen in unserem Kooperationsraum „Kaiserstuhl“ gab es für die Kirchengemeinderäte eine „Karawane“, ein Bus fuhr durch alle 6 Gemeinden und wir hatten Gelegenheit die Gemeinden mit den Gebäuden zu besichtigen. Dann fanden von Dezember 2022 bis März 2023 4 Work-

shops statt, um zu Entscheidungen zu kommen, wo gespart werden muss und wie man in Zukunft zusammenarbeiten will.

Wir haben zu Gemeindeversammlungen eingeladen, um die Gemeindeglieder zu informieren. Es standen große Entscheidungen an. In unserem Kooperationsgebiet wurden drei Gemeindehäuser auf „rot“ gesetzt, das bedeutet, dass diese kleinen Zuschüsse mehr von der Landeskirche bekommen. Alle anderen Gebäude sind „grün“, diese werden weiterhin bei Instandhaltungen von der Landeskirche unterstützt.

Es gab auch ein schönes Fest zu feiern, das Jubiläum 250 Jahre Martin-Luther-Kirche. Es wurde ein ökumenisches Fest mit Unterstützung des Heimatvereins, der Pop- und Jazzchor gestaltete musikalisch den Gottesdienst.

Durch den Strukturprozess sind wir mit unserer Nachbargemeinde Umkirch enger zusammengewachsen. Ab diesem Jahr fährt ein Bus zu den im Wechsel stattfindenden Gottesdiensten. In gemeinsamen Sitzungen mit dem Kirchengemeinderat Umkirch haben wir neue Gottesdienstformen entwickelt und ausprobiert wie „Kino und Kirche“, „Apero und Abendsegen“, „Feelgo(o)d – spirituelle Abendwanderung“.

Der Prozess geht weiter. Ich danke allen, die in den letzten 6 Jahren mitgearbeitet haben, uns unterstützt haben und wünsche dem neuen Kirchengemeinderat ein von Gott behütet Sein, ein gutes Miteinander für die Beratungen und Entscheidungen der kommenden Jahre.

*Helga Lambrecht
Vorsitzende Kirchengemeinderat*

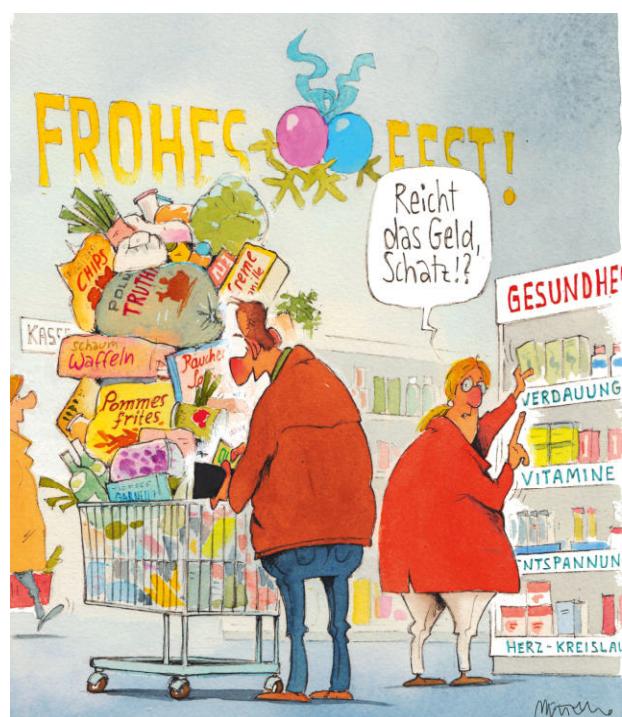
Umwelttipp

Mit dem Dezember klopft nicht nur die festliche Weihnachtszeit an unsere Tür, sondern auch die Gelegenheit, nachhaltige Entscheidungen zu treffen und unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Inmitten des Glanzes von Lichtern, Geschenken und festlich geschmückten Tannenbäumen ist es an der Zeit, bewusster zu feiern und einen umweltfreundlichen Beitrag zu leisten. In der Hektik der Feiertage können wir oft vergessen, welchen Einfluss unsere Entscheidungen auf die Umwelt haben. Die festliche Jahreszeit bietet auch eine ideale Gelegenheit, unser Engagement für soziale Verantwortung zu zeigen und uns auf die christlichen Werte zu besinnen. Spenden an gemeinnützige Organisationen, Teilnahme an lokalen Wohltätigkeitsveranstaltungen oder das Schenken von Erfahrungen anstelle von materiellen Dingen sind großartige Möglichkeiten, positive Veränderungen zu bewirken.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass die festliche Freude nicht auf Kosten unserer Umwelt geht, sondern im Einklang mit einem nachhaltigen Lebensstil steht. Möge diese Weihnachtszeit nicht nur von Liebe und Harmonie, sondern auch von Umweltbewusstsein und liebevoller Rücksicht auf unseren Planeten geprägt sein. Tipps wären zum Beispiel mit gutem, maß-

vollem Essen die Gäste verwöhnen, Geschenke bewusst auswählen, nachhaltige Verpackungs-ideen, nachhaltiger Advents- und Weihnachts-schmuck.

Helga Lambrecht, Umweltteam





PASTA-Gottesdienste jetzt in beiden Gemeinden

Hallo Kinder, aufgepasst!

Ob klein oder groß, ob mit Mama, Papa, Oma oder Opa – ihr seid alle eingeladen zu „PASTA“, unserem Familiengottesdienst mit allen Sinnen:

P wie Puppenspiel,
 A wie anbeten,
 S wie singen und spielen,
 T wie teilen
 A wie alle zusammen

In March finden schon seit einigen Jahren Familiengottesdienst mit einem anschließenden ge-

meinsamen Mittagessen statt. Es gibt immer leckere Nudeln mit Soße – daher der Name „PASTA-Gottesdienst“.

In Umkirch haben mittlerweile auch schon mehrmals solche Familiengottesdienste stattgefunden. Sie fanden großen Anklang! Deshalb haben wir abgesprochen, dass wir künftig an beiden Orten PASTA anbieten und alle Kinder, Eltern, Großeltern ... herzlich nach March wie nach Umkirch einladen.

Der nächste PASTA-Gottesdienst ist in Umkirch am **14.12.25 und 29.3.26 um 11 Uhr im Evang. Gemeindezentrum** (Binkeweg 14) und in **Buchheim im Evang. Gemeindezentrum am 25.1.26 um 11 Uhr**.

Lauf gegen die Zeit

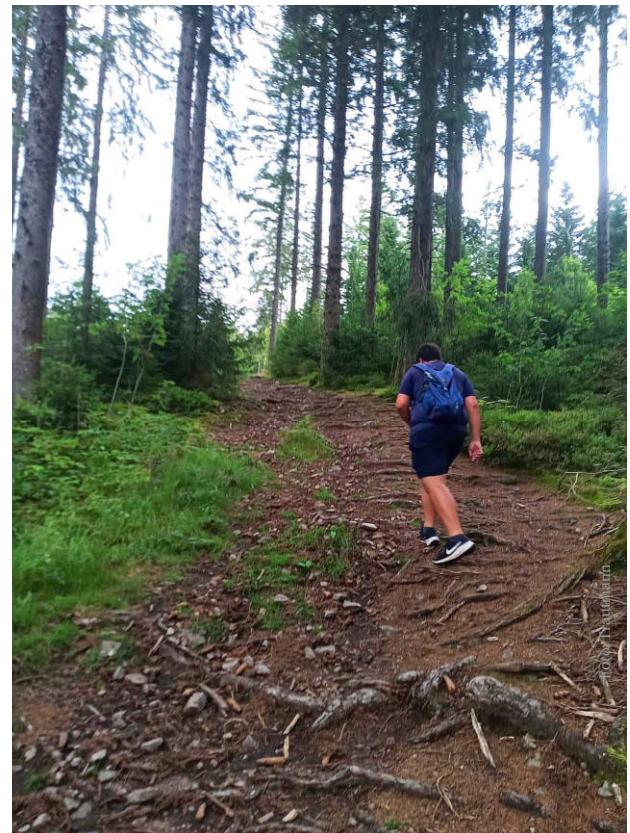


31.07. - 01.08.

Am ersten Tag der Sommerferien starteten wir Pfadfinder der Gruppe „Panther“ zu einem besonderen Event: Pünktlich um 11 Uhr begann unsere Sponsorenwanderung von Titisee aus den Westweg entlang. Innerhalb von maximal 24 Stunden wollten wir so viele Kilometer laufen wie möglich, um damit Spenden für den Schwarzwaldverein zu sammeln. Die erste Strecke machte viel Spaß. Aber dann mussten wir ein Gebiet umgehen, das wegen des Abwurfs von Kalk auf den Wald gesperrt war. Nach einem unangenehmen

Marsch entlang der Bundesstraße brauchten wir erst einmal ein ordentliches Vesper. Dann ging es in den Abend und in die Nacht hinein. Und es wurde kälter als gedacht. Nachts um 1 Uhr mussten wir die Wanderung abbrechen. Immerhin waren wir 42 Kilometer weit gekommen, bis etwa auf die Höhe von Schönberg. Wir freuen uns, dass wir dafür insgesamt 220 Euro Spenden bekommen haben!

Mattis Trautmann





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und



klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Reich beschenkt

Erntedank „klassisch“: Da brachten die Bauern symbolisch einen kleinen Teil ihrer Ernte zum Altar, um Gott für ihre Erträge zu danken. Bis heute erinnern mich ihre Spenden daran: Das Obst und Gemüse, das ich esse, kommt nicht einfach aus dem Supermarkt. Da haben Menschen aus unseren Dörfern auf dem Feld oder auch in ihrem Garten hart dafür gearbeitet. Erntedank ist für mich aber noch mehr, nämlich ein „Fest der Sinne“: Da duftet das Brot, da leuchten die Sonnenblumen. Da genieße ich den Geschmack süßer Trauben.

Herzlichen Dank allen, die „alle Jahre wieder“ Obst und Gemüse spenden (auch weil sie wissen, dass wir damit die Freiburger Tafel unterstützen). Herzlichen Dank auch allen, die uns spontan mit einer Gabe überraschen. Erkennen Sie im Heft die Kette aus Sonnenblumen wieder?

Marika Trautmann



Klamotte statt Kürbis

Ein Erntedankgottesdienst ohne Obst und Gemüse? In Umkirch geht das. Weil wir uns darüber im Klaren sind, dass die Landwirtschaft in unserem Ort nicht mehr die Bedeutung hat, die sie früher in jeder Familie hatte, lenken wir unseren Blick vielmehr auf die „Dinge des Lebens“.

Dieses Jahr wurden die Gemeindemitglieder dazu aufgerufen, ihre „Lieblingsklamotte“ mitzubringen. Und so hörten wir die Geschichten rund um Geborgenheit spendende Hausjacken und Hoodies, treue Wanderjacken oder eine Lumberjack-Jacke aus den 1950er Jahren, die an den Papa erinnert, der sie damals beim Motorradfahren getragen hat.

Auch für diese „Dinge des Lebens“ dürfen wir dankbar sein, deswegen wurde es dann doch ein Dankgottesdienst für die besonderen Dinge, die unser Leben reich machen.

Christa Rinklin